



Wo wir sind, ist oben.

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Regionspartnerprogramm Waldviertel

Vorbereitung auf die Niederösterreichische
Landesausstellung 2017

Teil 1 – Ausgabe 2015

**MACH
MIT!**



www.waldviertel.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Leaderregion
Südliches Waldviertel
Nibelungengau

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe künftige Regionspartner!

„Alles was Recht ist“: Mag sein, dass die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 für viele noch Zukunftsmusik ist. Für Pöggstall und die Ausstellungsregion Südliches Waldviertel ist die Landesausstellung aber höchst aktuell. Denn die Region ist längst mitten in den Vorbereitungsarbeiten für die vielleicht wichtigste Veranstaltung, die es hier jemals gegeben hat.

Man spürt die Aufbruchsstimmung, die beinahe jeden schon gepackt hat, und die Kreativität und den Tatendrang, die nötig sind, um die Landesausstellung 2017 zu einem außergewöhnlichen Ereignis werden zu lassen.

Alle ziehen an einem Strang, alle wollen und sollen von diesem Ereignis profitieren. Mit einem ausgeklügelten Regionspartnerprogramm haben wir die Grundlage geschaffen, dass sich all jene Menschen optimal auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 vorbereiten können, die in der Region als touristische Dienstleister aktiv sind: abwechslungsreich und interessant, basierend auf der unverfälschten Waldviertler Natur, den kulinarischen Köstlichkeiten, auf regionalen Produkten und historischen Entwicklungen. Alles in allem eine Reihe lehrreicher Waldviertel-Runden, Exkursionen und Schulungen, die Ihnen Ihre eigene Region noch ein Stückchen näherbringen und dazu beitragen werden, dass Sie Ihren Gästen zeigen können, wofür das Waldviertel steht.

Machen Sie mit und werden Sie Partner der Landesausstellung – damit Sie und Ihr Betrieb optimal von der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 profitieren können!

Wir freuen uns schon, Sie bei den Waldviertel-Runden und Exkursionen begrüßen zu dürfen!



Mag. (FH) Andreas Schwarzwinger
Geschäftsführer Destination
Waldviertel GmbH



LABg. Bgm Karl Moser
Vorsitzender ARGE NÖ
Landesausstellung 2017



DI Thomas Heindl
Geschäftsführer LEADER
Region Südliches
Waldviertel - Nibelungengau



**22 Gemeinden -
die Ausstellungsregion**

Wer kann daran teilnehmen?

Das Regionspartnerprogramm ist primär ausgelegt für alle Personen, die im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 im touristischen Bereich tätig sind:

- > Gastronomie
- > gewerbliche Beherbergung (Hotels, Gasthäuser, Pensionen)
- > Privatzimmer
- > Urlaub am Bauernhof
- > Heurigenbetriebe
- > Kaffeehäuser & Konditoreien
- > Direktvermarkter (Ab-Hof-Verkauf)
- > Regional- und Bioläden
- > Ausflugsziele inkl. Schaubetriebe (Handwerk, Gewerbe)
- > Guides und Touristenführer
- > Sonstige Personen die in Kontakt mit Besuchern kommen (öffentlicher Verkehr und Transport: Taxis, Busse, Gemeindebedienstete)
- > Infostellen

Grundbedingung für die Teilnahme am Regionspartnerprogramm ist die Mitgliedschaft bei der ARGE NÖLA 2017 (bereits im Jahresbeitrag inkludiert).

WISSENSWERTES ZUM REGIONSPARTNERPROGRAMM

Wie kann ich davon profitieren?

- > Exklusive Bewerbung (Werbemittel etc.) und Buchung via Niederösterreich Werbung, Waldviertel Tourismus und Niederösterreichische Landesausstellung
- > Austausch und Vernetzung mit Kollegen und Institutionen rund um die Landesausstellung
- > Gruppenangebote werden exklusiv mit Regionspartnern geplant
- > Wissensvermittlung über die Region in Form von Exkursionen und Erfahrungsgruppen
- > Aktive Mitgestaltung an der touristischen Aufbereitung und Vermarktung der Landesausstellung und meiner umliegenden Region
- > Kostenlose Werbemittelbereitstellung für alle Regionspartnerbetriebe
- > Zugang zu maßgeschneiderten Schulungs- und Weiterbildungsprogrammen mit hoher Förderquote
- > Zusatzumsätze durch attraktive Angebote erzielen
- > Neue Gäste gewinnen (die bisher nicht in der Region waren) und die mich weiterempfehlen
- > Kennzeichnung als „Qualitätspartner Waldviertel“ über das Jahr 2017 hinaus
- > Die Regionspartner erhalten von einer erfahrenen Tourismusberatungsorganisation einen strukturierten Betriebs-Check für Ihren eigenen Betrieb. Ihnen werden Stärken und Schwächen sowie Verbesserungspotentiale Ihres Betriebes aufgezeigt.
- > Die Regionspartner werden exklusive Partner für Medien- und Journalistenreisen, die im Rahmen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 durchgeführt werden.
- > Für alle Teilnehmer findet zum Abschluss der Waldviertelrunden, kurz vor Eröffnung der Landesausstellung, ein Festakt zur Zertifizierung (Auszeichnungsgala) statt.

Wie viel kostet mich die Teilnahme?

In der folgenden Tabelle sind die zu entrichtenden Eigenmittel für die Teilnahme am Regionspartnerprogramm je nach Voraussetzungen und Art des Betriebes aufgelistet:

EIGENMITTEL JE KATEGORIE (INKL. ARGE BEITRAG)	BETRIEB ERFÜLLT NÖ QUALITÄTSKRITERIEN	BETRIEB ERFÜLLT NÖ QUALITÄTSKRITERIEN NICHT (inkl. Erstberatung)
Beherbergungsbetriebe (Hotels, Pensionen, Urlaub am Bauernhof, Gästezimmer)	€ 340,- netto	Erstberatung: € 200,- netto (einmalig)
		€ 340,- netto
Gastronomiebetriebe (Gasthäuser, Heurigenbetriebe)	€ 290,- netto	Erstberatung: € 180,- netto (einmalig)
		€ 290,- netto
Sonstige touristische Betriebe und im Tourismus tätige Personen (Direktvermarkter, Regional- und Bioläden, Kaffeehäuser, Konditoreien, tour. Attraktionen, Touristenführer, Kulturvermittler, ÖV-Personal, Gemeindebedienstete, Infostellen)	€ 240,- netto	Erstberatung: € 180,- netto (einmalig)
		€ 240,- netto

jährlich - 2015, 2016, 2017

jährlich - 2015, 2016, 2017

Die Basisschulungen sind gesondert zu bezahlen. Detaillierte Infos zu den Schulungen folgen.

WISSENSWERTES ZUM REGIONSPARTNERPROGRAMM

Wie läuft das Regionspartnerprogramm genau ab?

Der Ablauf des Regionspartnerprogramms hängt von den bereits erworbenen Qualifikationen und Gütesiegeln sowie bestehenden Kooperationen ab. Ziel ist es, dass alle Regionspartner die Niederösterreichischen Qualitätskriterien erfüllen. Betriebe, die diese Kriterien bereits erfüllen, müssen die Erstberatung und anschließende Basiskurse nicht besuchen, wie die folgende Grafik zeigt:

	BETRIEB ERFÜLLT BEREITS NÖ QUALITÄTSKRITERIEN	BETRIEB ERFÜLLT NÖ QUALITÄTS- KRITERIEN NOCH NICHT
SCHRITT 1	Verbindliche Anmeldung zum Regionspartnerprogramm bis spätestens 30.09.2015	
SCHRITT 2		Erstberatung und Betriebsbesichtigung durch erfahrenes und kompetentes Beratungsunternehmen
SCHRITT 3		Basis-Seminarangebot (auf Basis der Betriebsbesichtigung)
SCHRITT 4	Optional: Besuch der entsprechenden Basisschulungen	Besuch der entsprechenden Basisschulungen
SCHRITT 5	Besuch von Waldviertel-Runden und Exkursionen	
SCHRITT 6	Erfüllung der NÖ Qualitätskriterien	
SCHRITT 7	Mystery Check (Kontrolle der geforderten Kriterien)	
SCHRITT 8	Verleihung der Zertifikate (Auszeichnungsgala)	

Ob Ihr Betrieb bereits die Niederösterreichischen Qualitätskriterien erfüllt, können Sie bei Waldviertel Tourismus erfragen:

Matthäus Herout, MA
Destination Waldviertel GmbH
(M) 0676 5585114
(E) herout@waldviertel.at



Von Landesausstellungen und legendären Räubern

Noch ist die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 in manchen Bereichen eine Unbekannte: Was kann man als Tourismusbetrieb in der Region erwarten? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Wie kann man von der Ausstellung profitieren? Bei der ersten Waldviertel-Runde werden viele dieser Fragen beantwortet. Das Alpenhotel Gösing ist direkt an der Mariazellerbahn gelegen, mitdendrin in einer der faszinierendsten und spektakulärsten Landschaften Österreichs, dem Naturpark Ötscher-Tormäuer. Der Ötscher ist in dem altherwürdigen Haus allgegenwärtig. Heuer auch aufgrund der Landesausstellung 2015, denn das Alpenhotel ist Regionspartner. Welche Erfahrungen man mit der Landesausstellung bereits gemacht hat, worauf man achten sollte – all das versucht Hoteldirektor Klaus-Dieter Heilmann den Regionspartnern der Landesausstellung 2017 bei dieser Waldviertel-Runde in der Wirtshausbrauerei Haselböck in Münichreith darzulegen.

Auch im Waldviertel selbst hat man Erfahrung mit Landesausstellungen. 2009 ist im Norden Niederösterreichs die erste grenzübergreifende Ausstellung mit den Standorten Horn, Raabs und Telč über die Bühne gegangen. Mitten im Geschehen: Anna Rehatschek, die legendäre Graselwirtin. Klar, dass sie den Regionspartnern 2017 mit Tipps und Tricks zur Seite stehen wird.

Ebenfalls auf der Tagesordnung: Updates zur Landesausstellung 2017 direkt von der Schallaburg und eine detaillierte Präsentation des Regionspartnerprogramms.

TERMIN

Mittwoch, 9. September 2015
18:00 – 20:00 Uhr

TREFFPUNKT

Wirtshausbrauerei Haselböck
Münichreith 3,
3662 Münichreith

REFERENTEN

Klaus-Dieter Heilmann,
Hoteldirektor

Als Direktor des traditionsreichen, auf fast 900 Meter Seehöhe gelegenen Alpenhotels Gösing ist Heilmann quasi mitten im Zentrum der Landesausstellung 2015.

Anna Rehatschek,
Graselwirtin

Mörtsdorf – das war die letzte Station im Leben des Räuberhauptmanns Grasel, der in seiner Bande bis zu 66 Mann befehligt haben soll. Hier wurde er verhaftet, ehe er in Wien zum Tode verurteilt wurde. Fast 200 Jahre später bietet Graselwirtin Anna Rehatschek eigene Produkte rund um den Räuberhauptmann an, sogar eine eigene Modelinie gibt es in dem bodenständigen Lokal, das natürlich mit vielen Spezialitäten aus dem Waldviertel punktet. Gut, dass man an diesem Wirtshaus am Weg nach Wien praktisch gar nicht vorbeifahren kann!

**MAXIMALE
TEILNEHMERZAHL**

Unbegrenzt



Die Waldviertler Geschmackswelt: Genießen war noch nie so leicht!

Der Geschmack liegt in der Natur des Waldviertels. Und die Waldviertler wissen ganz genau, wie sie ihren vielleicht wertvollsten Schatz in seiner ganzen Vielfalt heben können.

Landwirte, Produzenten, Gastronomen und Hoteliers – hier im Waldviertel haben sie offenbar alle das Talent geerbt, das man braucht, um aus einzigartigen Rohstoffen kulinarische Köstlichkeiten zu zaubern. Bodenständigkeit, Regionalität, moderne Küche – wie passt denn das zusammen? Perfekt, sagt der Waldviertler Haubenkoch Michael Kolm. Was er beim Kochseminar in der Schulküche der LFS Ottenschlag auch gleich unter Beweis stellt: Gemeinsam mit den Teilnehmern kreiert er ein dreigängiges Menü, das ganz und gar seinen Prinzipien entspricht. In seinen Kochtopf kommen nur erlesene biologische Produkte und exquisite Zutaten, die beinahe ausnahmslos aus der Region kommen. Denn ein bisschen Exotisches darf auch hinein – virtuos mit dem Regionalen kombiniert und in bester Waldviertler Kochtradition genussvoll und köstlich zubereitet. Oder, wie Bärenhof-Wirt Michi Kolm sagen würde: „Waldviertel, gewürzt mit Welt!“

Irena Rosc, Gründerin der European Food Academy auf Schloss Oberhöflein, bringt Lebensmittel mit Philosophie und Ästhetik in Zusammenhang. Sie wird die Vielfalt des Geschmacks beleuchten und erklären, warum Kraut und Kohl für sie durchaus Objekte der Kunst sein können.

Und wenn die Teilnehmer danach beim selbst gekochten Menü tief in die Waldviertler Genusswelt eintauchen, dann ist auch noch genug Zeit, um mit Kurt Farasin, dem Geschäftsführer der Schallaburg Betriebs GmbH, über die Landesausstellung 2017 zu plaudern.

TERMIN

Montag, 9. November 2015
17:00 – 21:00 Uhr

TREFFPUNKT

LFS Ottenschlag
Schloßgasse 1,
3631 Ottenschlag

REFERENTEN

Michael Kolm,

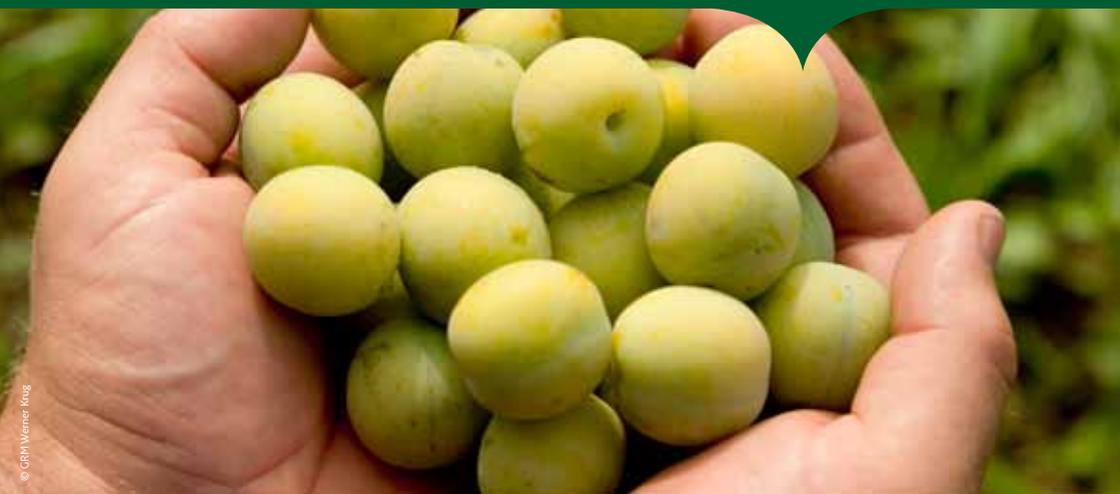
Bärenhof in Arbesbach
Michael Kolm ist Koch mit Leib und Seele. Und einer mit einer ganz klaren Philosophie: Ziel ist stets das Beste – feinsten Genuss, erkocht mit Leidenschaft, Kreativität, erlesenen Produkten und exquisiten Zutaten vorwiegend aus der Region. Der Lohn: Michael Kolm ist der Top-Wirt 2015 der NÖ Wirtshauskultur.

Irena Rosc,

European Food Academy
Sie hat immer das ganze Bild vor Augen: den Bauern, die Bäuerin, die Landschaft, das Tier, die Augen des Tieres, das Leid und die Freude. Ihre Botschaft betont die Macht des Konsumenten: „Wir können entscheiden!“, sagt sie.

MAXIMALE TEILNEHMERZAHL

30 Personen



© CRM/Werner Krug

Wie ein Kriecherl rasant nach oben strebt

Es gibt Schätze, die sind immer schon da gewesen, fest verwurzelt mit dem Land, perfekt angepasst und einzigartig. Und doch irgendwie in Vergessenheit geraten. Mit dem Waldviertler Kriecherl war das so. Bis man rund um die herrlich süße Frucht eine großartige Erfolgsgeschichte gestartet hat.

Leuchtend gelb und grün, schmackhaft – das Kriecherl hat Tradition im Waldviertel und ist dank der klimatischen Bedingungen eine der wenigen nicht veredelten Obstsorten der Region. Dass das Kriecherl heute wieder eine wichtige Rolle im Waldviertel spielt, ist einer Initiative zu verdanken, die nicht nur bestehende Bestände reaktiviert und erweitert, sondern auch einen neuen Markt für die Frucht geschaffen hat. Sichtbares Zeichen des Erfolgs: Im Jänner 2014 wurde das Waldviertler Kriecherl als GenussRegion ausgezeichnet. Das Kriecherl gewinnt nicht nur als Saft, Edelbrand oder Likör, sondern auch in der Küche wieder rasant an Bedeutung – als Suppe, Marmelade, Röster, Most oder Kompott. Was für den Aufbau einer erfolgreichen Genuss-Region nötig ist, erklärt Margareta Reichstaler, Obfrau der Genuss-Regionen Österreich.

Das Kriecherl ist ein Musterbeispiel, wie man mit Pionierdenken den erfolgreichen Aufbau einer Marke initiieren kann. Dass die Liebe zum eigenen Produkt dabei behilflich sein kann, zeigt Erich Stekovics auf. Der Theologe hat sich mit 35 Jahren den Traum vom Gärtnern erfüllt – mittlerweile gilt er als der „Kaiser der Paradeiser“.

Dass das Kriecherl auch Element der Waldviertler Kulturlandschaft ist, zeigt Naturvermittler Georg Schramayr. Begleitet wird die Waldviertelrunde auch durch Obmann Christian Bisich, der die geschmackliche Vielfalt des Kriecherls anhand von Degustationen beleuchtet.

TERMIN

Montag, 23. November 2015
18:00 – 21:00 Uhr

TREFFPUNKT

Gasthof „Rote Säge“
Bamberger
Urthaleramt 21,
3684 St. Oswald

REFERENTEN

Erich Stekovics

„Es ist nicht wichtig, was du aus Paradeisern machst, viel wichtiger ist, was die Paradeiser aus dir machen“. Das Zitat steht für die Philosophie von Erich Stekovics, der sich in Frauenkirchen im Burgenland seinen Traum vom Gärtnern erfüllt hat, mittlerweile über die größte Sammlung an Tomatensaatgut weltweit verfügt und als Österreichs Paradebeispiel für die Ideale der Slow-Food-Bewegung gilt.

Margareta Reichstaler

Obfrau GenussRegionen Österreich

Christian Bisich

Obmann Genussregion
Waldviertler Kriecherl

Georg Schramayr

Naturvermittler und Trainer für Natur- und Landschaftsführer, Experte für Nutzpflanzen und nutzbare Wildpflanzen, Mitbegründer des DirndlWiki

**MAXIMALE
TEILNEHMERZAHL**
50 Personen



Waldviertel Tourismus | Robert Hiertl

Echt und unverfälscht. Der Hader kommt zurück ins Waldviertel

Aufgewachsen ist er in einem kleinen Ort am südwestlichsten Rand des Waldviertels. Kabarettist Josef Hader weiß also, wovon er redet, wenn es ausgerechnet in seinem Heimatort Nöchling um das echte, unverfälschte Waldviertel geht.

Nöchling zählt knapp über 1000 Einwohner und liegt mitten in jener Region, in der 2017 die Landesausstellung stattfinden wird. „Echt und unverfälscht“ ist es hier. Waldviertel eben.

Genau diese Unberührtheit und Echtheit ist zum Markenzeichen des Waldviertels geworden. Wie stellt sich einer wie Josef Hader das echte, unverfälschte Waldviertel vor? Was hat sich seit seiner Kindheit verändert – und gibt es etwas, was dem Waldviertel noch guttun würde? Wenn sich Josef Hader mit Vergangenheit und Zukunft des Waldviertels auseinandersetzt, dann geschieht das ganz sicher auch mit dem nötigen Augenzwinkern.

Journalist und Waldviertel-Kenner Fritz Gillinger macht klar, „wie man a G’schicht siecht“. Geschichten erkennen, Geschichten erzählen, mit Geschichten begeistern – Gillinger streicht den Wert hervor, das Ungewöhnliche, Erheiternde und Berührende im Kleinen zu erkennen und daraus Geschichten mit großer Wirkung zu machen.

Ums „G’schichtln erzählen“ und um den „Klang der Region“ geht es bei Norbert Hauer, der für sein Engagement als Kulturvermittler vor allem im Bereich des Niederösterreichischen Volksliedwerkes von der Republik gar mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde. Andreas Schwarzinger, Geschäftsführer Waldviertel Tourismus, stellt Überlegungen zur Marke Waldviertel an und zeigt, wie Regionen und Betriebe von der Marke profitieren und wie Ideen gemeinsam weiterentwickelt werden können.

TERMIN

Dienstag, 16. Februar 2016
19:00 – 21:30 Uhr

TREFFPUNKT

Gasthof zur Linde Fam. Gruber
Nöchling 12, 3691 Nöchling

REFERENTEN

Josef Hader

Kabarettist mit Vorgeschichte: Geboren in Oberösterreich, aufgewachsen in Nöchling im Waldviertel, geprägt im bischöflichen Knabenseminar und Stiftsgymnasium Melk. Vor der erfolgreichen Karriere als Kabarettist und Schauspieler auch Chorsänger, Mesner und Organist.

Fritz Gillinger

Journalist, Werbetexter, Autor, Musiker

Norbert Hauer

Seit 1981 ständiger Mitarbeiter im Österreichischen und Niederösterreichischen Volksliedwerk, zahlreiche soziale Projekte mit Behinderten, in der Altenbetreuung und in Strafanstalten.

Andreas Schwarzinger

Geschäftsführer Waldviertel Tourismus

MAXIMALE TEILNEHMERZAHL

100 Personen



Von Pionieren und Visionären, Berghütten und traumhaften Gräben

2015 entführt die Niederösterreichische Landesausstellung ins Ötscher:reich. Begleitet wird die spannende Exkursion vom engagierten Team der Landesausstellung, das Begegnungen mit den Menschen, die hinter den Kulissen der Ausstellung arbeiten, ermöglicht – für die Teilnehmer daher auch die Chance, sich schon auf 2017 einzustimmen.

In Neubruck wird niederösterreichischer Pioniergeist und ein Stück Geschichte wieder lebendig. Im Töpperschloss wird die Story eines der größten Industriellen der Alpenregion erzählt: Andreas Töpfer schaffte es mit seinen Produkten in der Eisenverarbeitung zum Weltmarktführer. Die Ausstellung zeigt das Spannungsfeld zwischen den Alpen als idyllischen Lebensraum und als Ort der Rohstoffgewinnung, Industrie und Wissenschaft.

Nächster Halt Laubenbachmühle. Im neuen Betriebszentrum der Mariazellerbahn – eine Fahrt auf der legendären Schmalspur steht natürlich auch am Programm – taucht man in die traditionelle Lebenswelt der Menschen in der Ötscherregion ein.

Nach einem genussvollem Mittagessen, zubereitet aus regionalen Zutaten, in der neu errichteten Ötscherbasis in Wienerbruck, folgt als krönender Abschluss der Exkursion eine geführte Wanderung zu den Ötschergräben. Sie ist ein Teil einer Wandertour, die 2011 zur schönsten Österreichs gekürt wurde.

TERMIN

Montag, 19. Oktober 2015
Start: 7:30 Uhr
Rückkunft: circa 18:00 Uhr

TREFFPUNKT

Gemeindeamt Pöggstall
Untere Hauptstraße 8,
3650 Pöggstall
*Parkplätze unterhalb des
Gemeindeamts vorhanden*

AUSRÜSTUNG

Gutes Schuhwerk,
Regenschutz, ev. Rucksack
und Getränk

MAXIMALE TEILNEHMERZAHL

50 Personen



Wo die Schotten neidisch werden und ein Dorf im Mohn versinkt

Wie schmeckt das Waldviertel? Einzigartig, unverfälscht und echt! Dass diese Behauptung stimmt, lässt sich bei einer Reise zu den kulinarischen Seiten der Region ganz leicht untermauern.

Im Juli, wenn sich die Felder rund um Armschlag in ein wogendes weiß-lila-rotes Gemälde verwandeln, dann ist auch optisch ganz klar erkennbar: Das kleine Dorf lebt vom Mohn. Nicht nur im Juli, das ganze Jahr über ist hier Mohnzeit – und damit immer Zeit zum Genießen. Gemeinsam mit Mohnwirtin Rosi Neuwiesinger werden Mohnzelten gebacken, danach gibt's bei ihr ein Mittagessen.

Vom Mohn zum Kriecherl. Im einzigartigen Ambiente des Schlossheurigen Ottenschlag – der Gewölbekeller birgt 400 Jahre Geschichte – warten typische Heurigenschmankerln aus regionalen Produkten. Und eine Verkostung jener Köstlichkeiten, die aus dem Waldviertler Kriecherl entstehen: Marmeladen, Chutney, Säfte und Mehlspeisen. Guten Whisky gibt's nur in Schottland? Aber nein! Bei uns im Waldviertel werden sogar die Schotten neidisch, wenn sie in der Whiskylebniswelt in Roggenreith an den edlen Bränden nippen, die der Familie Haider weltweite Anerkennung eingebracht haben.

Auf die Teilnehmer der Exkursion warten nicht nur diverse Kostproben, sondern auch eine ganz spezielle Betriebsführung durch die Familie Haider: Monika, Jasmin und Johann Haider verraten so manches Geheimnis der Destillerie.

TERMIN

Mittwoch, 28. Oktober 2015

Start: 9:00 Uhr

Rückkunft: circa 18:00 Uhr

TREFFPUNKT

Mohndorf Armschlag

Großer Parkplatz in der Mitte des Mohndorf Armschlag

AUSRÜSTUNG

Gutes Schuhwerk, Regenschutz, ev. Rucksack und Getränk

MAXIMALE TEILNEHMERZAHL

50 Personen



Waldviertel Tourismus | Robert Hebst

Im Waldviertel hat das Handwerk immer Hochsaison

Das Waldviertel ist die Heimat des Handwerks. Über Jahrhunderte hinweg wurden die alten Traditionen gehegt und gepflegt, um das Handwerk in all seinen Facetten zu erhalten. Heute erlebt es gerade hier im Waldviertel eine neue Blüte.

Die Waldviertler haben ihre Fertigkeiten weitergegeben an die nächsten Generationen und an all jene, die sich für das Handwerk interessierten. Das ist heute noch so. Bei der Exkursion quer durch die vielfältige Handwerks-Landschaft ist deshalb klar, dass man hier Handwerk mit allen Sinnen erleben kann. Und vor allem probieren darf!

Im Handwerksmuseum Schönbach hat man die alten Traditionen vom Spinnen und Weben bis zum Rechenmachen zu neuem Leben erweckt. Nach einer Spezialführung ist Praxis angesagt – beim Seifensieden und Korbflechten.

In Pöggstall, im Zentrum der Landesausstellung 2017, steht die Kunstglasbläserei Faffelberger. Hier werden exquisite Unikate hergestellt und bis nach Japan und Amerika geliefert.

Spitzenmost und Schmankerln aus der Region, ein prachtvolles Panorama – beim Heurigen „Wia z’Haus“ in Loibersdorf ist Genuss angesagt. Danach nimmt Chef Johannes Höllmüller die Teilnehmer mit auf eine Wanderung zu den alten Kalköfen in der Nähe des Lokals. Zum Abschluss ruft die Sonne. Oder besser gesagt: die Sonnenuhren der Familie Jindra in Weiten. Im Museum wird die faszinierende Geschichte der Sonnenuhren gezeigt.

TERMIN

Montag, 14. März 2016
Treffpunkt: 9:00 Uhr
Rückkunft: circa 18:00 Uhr

TREFFPUNKT

Parkplatz der
Raiffeisenbank Schönbach
Schönbach 88,
3633 Schönbach

AUSRÜSTUNG

Gutes Schuhwerk,
Regenschutz,
ev. Rucksack und Getränk

**MAXIMALE
TEILNEHMERZAHL**
50 Personen



Niederösterreichs Gastronomie und Hotellerie stehen für

Gastfreundschaft und Kulinarik in höchster Qualität

Die Fachgruppen fördern durch verschiedene Aktionen,
unterstützen im täglichen Geschäft und vertreten Ihre Interessen.

8.500 Betriebe – eine Interessenvertretung:
die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie der WKNÖ*



8.500 Betriebe mit über 35.000 MitarbeiterInnen
tätig in Niederösterreichs Gastronomie und Hotellerie



8.500 Betriebe mit rund 1.300 Lehrlingen
im Einsatz für Gastfreundschaft mit Qualität



Die Interessenvertreter für Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Niederösterreich
(v. o.) Mario Pulker (Obmann Fachgruppe Gastronomie), Doris Reinisch, MBA (Obfrau Fachgruppe Hotellerie),
Mag. Maria Schreiner (Geschäftsführerin Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie)

* **DIE FACHGRUPPEN GASTRONOMIE & HOTELIERIE DER WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH** setzen sich als gesetzliche Interessenvertretung für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Gastronomie und Hotellerie ein: durch Interessenvertretung (z. B. Kollektivvertragsverhandlungen), Service (z. B. kostenlose Rechtsauskünfte) und Bildungsangebote (z. B. geförderte WIFI-Kurse). www.wko.at

WISSENSWERTES ZUM REGIONSPARTNERPROGRAMM

Teilnahmebedingungen

Anmeldung Regionspartnerprogramm

- > Die Anmeldung zur Teilnahme am Regionspartnerprogramm hat schriftlich per Mail oder mittels Anmeldekarte zu erfolgen und ist verbindlich.
- > Rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.
- > Alle angegebenen Preise verstehen sich als Netto-Preise.
- > Sollte eine Exkursion oder Waldviertelrunde überbucht sein, wird jeweils eine Person pro Betrieb vorrangig behandelt.
- > Anmeldeschluss für das Regionspartnerprogramm ist der 30. September 2015.
- > Anmeldeschluss für die einzelnen Veranstaltungen ist 2 Wochen vor dem geplanten Termin.

Erfolgreiche Teilnahme

- > Um das Regionspartnerprogramm erfolgreich abzuschließen, müssen die Niederösterreichischen Qualitätskriterien erfüllt werden.
- > In den Jahren 2015 und 2016 müssen insgesamt mindestens 5 Veranstaltungen (Waldviertelrunden oder Exkursionen) besucht werden. Bei mindestens 2 dieser Veranstaltungen muss es sich um Waldviertelrunden handeln. Im Jahr 2015 müssen mindestens 2 Veranstaltungen besucht werden.
- > Der finanzielle Beitrag zum Regionspartnerprogramm ist unabhängig von der Anzahl der besuchten Veranstaltungen. Es wird daher empfohlen, abseits des Pflichtprogrammes so viele Waldviertelrunden und Exkursionen wie möglich zu besuchen.

Anmeldung zu den Basiskursen

- > Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Basis-schulung hat schriftlich per Mail oder mittels Anmeldekarte zu erfolgen und ist verbindlich.
- > Werden mit einer Anmeldekarte mehrere Personen für einen Kurs angemeldet, übernimmt die anmeldende Person die Haftung bezüglich Stornobedingungen für alle.
- > Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.
- > Anmeldeschluss für alle Seminare ist 2 Wochen vor Seminarstart.
- > Sie erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Storno und Änderungen

- > Die Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmern in fairer Weise regeln.
- > Bei Stornierung innerhalb von zwei Wochen vor der ersten Veranstaltung verrechnen wir 50% des Teilnahmebetrags, bei Nichtteilnahme ohne Ersatz 100%.
- > Stornierungen müssen bei der Destination Waldviertel GmbH (Matthäus Herout) schriftlich erfolgen. Die Stornobedingungen entfallen, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer nennen.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Matthäus Herout, MA
(M) 0676 5585 114
(E) herout@waldviertel.at
(I) www.waldviertel.at
Destination Waldviertel GmbH
Sparkassenplatz 1/2/2, 3910 Zwettl

Gestaltung: www.waltergrafik.at
Druck: Janetschek GmbH

ICH MELDE MICH ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN AN:

Bitte Anzahl der Teilnehmer/Innen eintragen:

Waldviertelrunden

- Von Landesausstellungen und legendären Räufern
Mittwoch, 9. September 2015, 18:00 – 20:00 Uhr
- Die Waldviertler Geschmackswelt: Genießen war noch nie so leicht!
Montag, 9. November 2015, 17:00 – 21:00 Uhr
- Wie ein Kriecherl rasant nach oben strebt
Montag, 23. November 2015, 18:00 – 21:00 Uhr
- Echt und unverfälscht. Der Hader kommt zurück ins Waldviertel
Dienstag 16. Februar 2016, 19:00 – 21:30 Uhr

Exkursionen

- Von Pionieren und Visionären, Berghütten und traumhaften Gräben
Montag, 19. Oktober 2015, Start: 7:30 Uhr, Rückkunft: circa 18:00 Uhr
- Wo die Schotten neidisch werden und ein Dorf im Mohn versinkt
Mittwoch, 28. Oktober 2015, Start: 9:00 Uhr, Rückkunft: circa 18:00 Uhr
- Im Waldviertel hat das Handwerk immer Hochsaison
Montag, 14. März 2016, Treffpunkt: 9:00 Uhr, Rückkunft: circa 18:00 Uhr

Betrieb:

Vor- und Zuname:

Tagsüber telefonisch erreichbar:

E-Mail:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift:

Ich akzeptiere die allgemeinen Teilnahmebedingungen und melde meinen Betrieb zum Regionspartnerprogramm unter folgender Kategorie an:

Beherbergungsbetrieb Gastronomiebetrieb Sonstiger touristischer Betrieb

Die Überprüfung der angegebenen Kategorie erfolgt durch den Veranstalter.
Dieser behält sich Änderungen vor.

**Gerne können Sie die Anmeldekarte einscannen
und per Mail schicken: herout@waldviertel.at
oder per Fax übermitteln: 02822/54109-36**

Das Regionspartnerprogramm ist ein LEADER Projekt der Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau und wird aus Mitteln der Europäischen Union sowie des Landes NO unterstützt.



Wo wir sind, ist oben.

Bitte
ausreichend
frankieren!

Destination Waldviertel GmbH
Matthäus Herout, MA
Hauptstraße 9
3683 Yspertal